

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1812**

68 (22.8.1812)

## Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 68. Samstags den 22ten August 1812.

## Bekanntmachungen.

## Direktorium des Neckarkreises.

(N. 20842.) Da man wahrgenommen hat, daß sich hie und da die Schüler und Schülerinnen der Elementarschulen, wenn sie konfirmirt, oder zur ersten Kommunion gegangen sind, dem Schulbesuche und der öffentlichen Prüfung, welche den Lehrkurs schließt, willkürlich sich entziehen, so wird hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht:

1) Die Entlassung aus der Elementarschule hat erst dann statt, wenn die öffentliche Prüfung und die damit etwa verbundene Preise-Austheilung geendigt ist. Diefemnach haben

2) diejenige Schüler und Schülerinnen, welche als zur Entlassung geeignet, zur Konfirmation oder zur ersten Kommunion zugelassen worden sind, dessen ungeachtet die Schule an noch bis zur öffentlichen Prüfung zu besuchen, und dieser Prüfung ohne Ausnahme beizuwohnen. Mannheim den 18ten August 1812.

v. Manger. Vdt. Karg.

1) Bruchsal. (Landes-Verweisung.) Anna Maria Mayin, von Lindensfels, ist pro ritae vagae et concubinatus seit dem 22ten Februar 1812. in dem hiesigen Korrekthaus gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener Strafzeit wieder entlassen und der großherzogl. bad. Landen verwiesen worden.

Signalement. Diese Person ist 38 Jahre alt, 4 Schuh 11 Zoll groß, mit einem kleinen magren Gesichte, grauen Augen, einer kleinen etwas ausgespizten Nase, großen Mund, etwas Zahnluckigt, kleinem Kinn und braunen Haaren. Die bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem halbleinenen grauen Fals, einem halbleinenen braunen Rock, einer weißleinenen Schürze, blau leinenen Halstuch, weiß wollenen Strümpfen, 1 Paar Schuh mit hohen

Abfüßen, einer weißgenähten Kappe. Bruchsal den 19ten August 1812.

## Großherzogl. Korrekthaus-Verwaltung.

1) Mannheim. (Landes-Verweisung.) Die hier unten näher beschriebene Anna Maria Benzin, von Weimigen in der Schweiz, ist wegen wiederholten Diebstahls und gebrochener Landesverweisung seit dem 19ten August 1809. in dem hiesigen Zuchthaus gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener Strafzeit wieder entlassen, und der gesammten großherzogl. bad. Landen verwiesen worden.

Signalement. Diese Person ist 24 Jahre alt, von mittlerer Statur, mißt 5 Schuhe, hat blonde Haare und Augenbraunen, gewölbte Stirne, braune Augen, länglicht Gesicht mit blasser Gesichtsfarbe, spitzige Nase, kleinen Mund, spiztes Kinn, gute Zähne. Ihre bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem roth und weiß gestreiften franzleinenen Fals, braun, roth und gelb gestreiften kattunenem Rock, hellblau kattunenem Schurz, violettseidenen Halstuch mit grünem Kranz, weißbaumwollenen Strümpfen und Schuhen. Mannheim den 19ten August 1812.

## Großherzogl. Zuchthaus-Verwaltung.

1) Amt Baden. (Waren-Konfiskation.) Da Joseph Baumgärtner von St. Marienthal im Elsaß, auf die unterm 2ten v. M. erlassene öffentliche Ladung bis jetzt nicht erschienen ist, und sich wegen der angeschuldigten Zolldefraudation nicht verantwortet hat, so werden nunmehr dessen in milche zu Steinbach mit Beschlag belegte Waren für konfiscirt erklärt. Versügt bei großherzogl. Amt Baden den 14ten August 1812.

1) Stein. (Bekanntmachung und Aufforderung.) Vermög verehrlichen Beschlusses des großherzogl. Direktorii des Pfalz- und Enz-



kreises vom 27ten v. M. soll eine Renovation des Pfandbuchs zu Wilferdingen vorgenommen werden. Es haben daher alle diejenigen, welche Pfandverschreibungen von gedachtem Ort in Händen haben, oder sonst ein Pfandrecht ansprechen, die Urkunden entweder in Originali gegen Empfangschein, oder in beglaubter Abschrift am Montag den 7ten, Dienstag den 8ten, und Mittwoch den 9ten September d. J. dem Renovations-Kommissär im Adle-wirthshause zu Wilferdingen entweder selbst zu übergeben, oder dahin einzusenden, um so gewisser, als sonst der Ortsvorstand aler, und jeder Verbindlichkeit für derartig ausgestellte Urkunden entbunden werden wird. Stein im Pfalz- und Enzkreis den 10ten August 1812.

Großherzogl. Bezirksamt.

Untergegerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem Amt Krautheim.

3) zu Klepsau an Mich. Bayer's Wittib auf dem 1ten September l. J. in dem Gerichtshause allda vor dem f. Revisorat Subpoena praeclusi. Aus dem Fürstl. Leinng. Stadt- und Landamt Lauda.

1) zu Rönigshofen an den in Konkurs erkannten Joh. Anton Gärtner Bürger und Hütersmann auf Mittwoch den 9ten September früh 8 Uhr bei dem Justizamt zu Lauda. Aus dem

Großherzogl. 2. Landamt Bruchsal.

1) zu Feuern an die in Gant gerathenen Mich. Nahmsche Eheleute auf Freitag den 25ten September d. J. früh 9 Uhr auf der 2ten Landamts-Kanzlei zu Bruchsal. Aus dem

Großherzogl. 2. Landamt Bruchsal.

1) zu Destrüngen an die Mich. Gramlische Verlassenschaftsmasse auf Dienstag den 29ten September d. J. früh 9 Uhr auf der 2ten Landamts-Kanzlei zu Bruchsal. Aus dem

Bezirksamt Radoiphzell.

2) zu Radoiphzell an den verstorbenen Frhr. Franz v. Ramschway Mittwoch den 30ten September d. J. Vormittags bei dem großherzogl. Amtrevisorat zu Radoiphzell. Aus dem

Amt Wiesloch.

3) zu Balzfeld an den in Konkurs erkannten Bürger und gewesenen Krämer Mich. Schmitt binnen einer Frist von 6 Wochen. Aus dem

Stadtamt Mannheim.

3) zu Mannheim an die Verlassenschaftsmasse des dahier verlebten Adolph Zentgraf den 14ten September Vormittags 10 Uhr bei dem großherzogl. Amtrevisorat zu Mannheim. Aus dem

Justizamt Unterbalbach.

3) zu Unterbalbach an den in Vermögensverfall gerathenen Valentin Bayer Montags den 24. August l. J. Morgens 8 Uhr vor d. hiesigem Amtrevisorate zu Unterbalbach. Aus dem Justizamt Unterbalbach.

3) zu Oberbalbach an den in Konkurs erkannten Mich. Schaefer Donnerstag den 20ten August l. J. Vormittags 9 Uhr dahier vor dem Amt zu Unterbalbach.

Ersvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Kaution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Radoiphzell.

3) von Faindingen an der Nach Bernhard Frey, welcher sich schon vor mehr als 30 Jahren als Maurergesell auf die Wanderschaft begeben, dessen Vermögen in 330 fl. besteht. Aus dem

Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösdlich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und sich wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem



## Grundherrl. Amt Hüffenhard.

1) von Neckarmühlbach Georg Friedrich Kremser, Schuhmacher; welcher im April d. J. in der Klasse der Reservisten vom Loos zum aktiven Militärdienst betroffen worden. Aus dem

## Leining. Justizamt Mosbach.

2) Karl Heinrich Daubner, Joh. Peter Baumer, Jakob Friedrich Walter, Joh. Heinrich Lenz, Joh. Konrad Eisele, Andreas Eisenhut, Joh. Peter Hauck. — Von Hassmersheim. Franz Andreas Bauer, Franz Joseph Kautenbusch, Georg Philipp Ritter, Heinrich Heuß, Lorenz Schadt, Georg Friedrich Goos, Joh. Philipp Goos, Joh. Joseph Hofmann. — Von Neckarelz. Joh. Mathes Wind, Philipp Peter Eckert, Joh. Adam Emmert, Joh. Joseph Augustin. — Von Diedesheim. Georg Friedrich Vogel. — Von Dbrigheim. Georg Andreas Haas. Aus dem Bezirksamt Oberkirch.

2) von Obach, Andreas Fischer, und Andreas Fleischmann, von Lautenbach, binnen einer Frist von 6 Wochen.

## Kaufanträge.

2) Bruchsal. (Baumaterialien Verkauf.) Auf Dienstag den 1ten September und die darauf folgenden Tage, werden in dem hiesigen herrschaftlichen Baumagazin die vorräthigen Baumaterialien an die Meistbietende öffentlich gegen bare Zahlung versteigert: diese Materialien bestehen in 1) mehreren Centner Maler- und Leinwandfarben von allen Gattungen, 2) 52 Pfund Mastix, 3) Messingdrath dünn und dicker, 4) altes und Bloklei, 5) 13 Centner altes Fensterblei, 6) verschiedenes Stangen Eisen, 7) 14 Centner altes Eisen, 8) Messingblech und Stangen. Stahl, 9) eine beträchtliche Quantität neu und alte Nägel, 10) verschiedene Maurer. Binsel, 11) verschiedene Drathgitter mit eisernen Rahmen, dann eiserne Drathfenster. Rahmen, 12) eiserne Säulaußern, Schliesen, Klammern u. Schrauben und sonstiges Eisenwerk u. 13) mehrere Centner eiserne Kreuz- Winkel und Fensterbänder verschiedener Größe, 14) 9 Centner eiserne Stangen, 15) ein altes eisern Thor mit 2 Flügel, 16) verschiedene neu eiserne Bronnen. Deschel, 17) alte Fenster. Scheiben,

18) verschiedene neue erdene Schmelzriegel, 19) verschiedene alte eiserne Ofen, 20) verschiedene Ketten, 21) Handwerkszeug als Hobel, Meißel, Sägen u., 22) einige Seiler. Die Steigerung wird jeden Tags Morgens von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr eröffnet. Bruchsal am 14ten August 1812.

## Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

1) Heidelberg. Künftigen Dienstag den 25ten dieses werden dahier im Gasthause zum goldnen Hecht Nachmittags um 2 Uhr 600 Malter Spelz, 50 Malter Haber, und einige Malter Gerst 1811r Gewächses Parthseeweis öffentlich versteigert, und sind die Proben hier von auf dem dahiesigen Fruchtmarkte einzusehen. Heidelberg den 18ten August 1812.

## Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

1) Mannheim. Mittwoch den 26ten d. Nachmittags um 3 Uhr, wird in dem silbernen Schlüssel dahier das diesjährige Ohmetsgras von der Bonadiesinsel, der Heuschneerwiese, und dem 16ten Loose auf der Mühlau loosweise öffentlich an den Meistbietenden unter Ratifikationsvorbehalt versteigert werden. Mannheim den 20ten August 1812.

## Großherzogl. Domänen-Verwaltung.

1) Schriesheim. Mittwoch den 26ten d. M. Morgens um 10 Uhr, werden in dahiesiger Kellerrei nachfolgende in Eisen gebundene Fässer, nämlich: eins zu 1 Fuder 8 Dhm 1 Viertel, ditto zu 2 Fuder 6 Viertel, ditto zu 2 Fuder 2 Dhm 1 Viertel, ditto zu 1 Fuder 2 Dhm 2 Viertel, und eine Standsbütte samt Unterlagebalken Sub Ratifikation des evangelischen Kirchen-Departements an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Schriesheim den 20ten August 1812.

## Großherzogl. Kellerrei.

1) Unterzeichneter großherzogl. bad. Kreisrath zu Ldrrach ist Willens, sein, in der freundlichsten Gegend des Breisgaves, an der, von Basel nach Frankfurt führenden Haupt-Landstraße und in der Vorstadt Emmendingen, zu jedem bürgerlichen Gewerbe vorzüglich gut gelegenes, wohlgebautes, zu 6000 fl. Werth gerichtlich abgeschätztes, mit 12 Stuben, Kammern und Küchen, auch großen gutem Keller versehenes Haus, sammt dahinter befindlichen schönen Hof, Garten und Stallgebäu-



de auf den letzten Oktober dieses Jahrs in öffentlicher Steigerung auf dem Rathhaus zu Emmendingen unter der annehmlichen Zahlungsbedingung zu verkaufen, daß nur 1/10tel des Kaufschillings bar, der Ueberrest aber in benen nachfolgenden fünf Jahren nach und nach nebst Zinsen bezahlt werden dürfe, auch kann dies Haus gleich nach der Steigerung bezogen werden. Auswärtige Fremde und inländische Kaufsiehaber haben sich mit obrigkeitlichen Urkunden über ihr Herkommen und Vermögen zu versehen, und können die nähere Auskunft dieses Hausverkaufs wegen bei Hrn. Zuckerbäcker Reichert in Emmendingen erhalten.

Neerwein.

3) Mannheim. Das der Barbara Faßel Wittib zugehörige, im Quadrat Lit. P. 4. No. 14. gelegene Haus (worauf bereits 2000 fl. gebothen sind) wird Samstags den 22ten August auf dahiesigem Amtshause öffentlich versteigert, und nach erhaltenem annehmlichen Geboth zugeschlagen. Mannheim den 27ten Juni 1812.

Großherzogl. Amtsdirektorat.

1) Mannheim. Das der Wittib Kieglmann zugehörige, im Quadrat O. 3. No. 8. gelegene Haus, wird den 1ten künftigen Monats Nachmittags 3 Uhr auf dahiesigem Amtshaus öffentlich versteigert. Mannheim den 19ten August 1812.

Großherzogl. Amtsdirektorat.

3) Mannheim. Die Behausung des verlebten hiesigen Schuzjuden Ldb Wachenheimer auf welche inzwischen 3320 fl. gebothen worden, wird den 7ten Oktober d. J. Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum rothen Haus dahier wiederholt versteigert, und dann ohne weiters definitiv zugeschlagen werden. Mannheim den 6ten August 1812.

Großherzogl. Amtsdirektorat.

3) Mannheim. Der über dem Neckar gelegene, dem hiesigen Bürger und Handelsmann Philipp Paul zugehörige 1 Wrtl. 30 Ruthen enthaltende, mit einem geräumigen Haus versehene Garten (worauf 1500 fl. gebothen sind) wird den 12. Oktober nächsthin auf dahiesigem Amtshaus öffentlich versteigert, und ohne Vor-

behalt dem Letzt- und Meistbiethenden zugeschlagen. Mannheim den 8ten August 1812.

Großherzogl. Amtsdirektorat.

3) Mannheim. Das im Quadrat Lit. A. 4. No. 1. gelegene, dem hiesigen Bürger und Metzgermeister Sebastian Berger zugehörige Haus, nebst dessen in der Christenschranne stehende Fleischbank, wird Montags den 3ten dieses Nachmittags 4 Uhr im Gasthause zum Viehhof dahier öffentlich freiwillig versteigert. Mannheim den 11ten August 1812.

#### Pachtanträge.

1) Heidelberg. Kommanden Donnerstag den 3ten September Vormittags 8 Uhr, wird auf dem dahiesigen Rathhause die Lieferung des Delbedarfs zur hiesigen Straßenbeleuchtung ad in circa 20 Dhm Reys, und 1 Dhm Leindl an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Heidelberg den 19ten August 1812.

Großherzogl. Stadtrath.

2) Schwabenheimer Hof, bei Ladenburg. (Güterverpachtung.) Das gräflich v. Oberndorfsche Gut allda, wird auf Montag den 3ten August Nachmittags 2 Uhr auf dem Hof daselbst auf 9 Jahre öffentlich verpachtet werden. Solches besteht: in einem geräumigen Wohnhaus mit Speicher und Keller, Scheuern, Stallungen für Pferde, Rindvieh und Schweine, dann Holz- und Tabakschoppen, großen Hof und Pflanzgarten, nebst einem besondern Tagelöhnershaus; sodann an Aekern um den Hof gelegen in 164 Morgen alt, oder 111 Morgen  $3\frac{1}{2}$  Ruthen neu Maß zu 160 Ruthen per Morgen, und 2 Morgen Wiesen in der Mannheimer Gemarkung. Die Steigungsbedingnisse können bei Stadtschreiber Hrn. Hügler zu Ladenburg eingesehen werden.

Von gräflich v. Oberndorfschen Vermundschafte wegen.

Lebenbauer.

Den 3ten d. Morgens 9 Uhr wird in dem großherzogl. Militärmagazin die Lieferung des für die hiesige Garnison erforderlichen Oels an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. Mannheim den 19ten August 1812.

Palm.